

Erscheint
am 1. u. 15. jedes Monats.
Preis
des Jahrgangs 5¹/₂ Thlr.
Insertionsgebühren
2 Ngr. für die Petitzeile.

Redaction:
Berthold Seemann
in London.
W. E. G. Seemann
in Hannover.

BONPLANDIA.

Zeitschrift für die gesammte Botanik.

Officelles Organ der Kaiserl. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher.

Agents:
in London Williams & Nor-
gate, 14, Henrietta street,
Covent Garden,
à Paris Fr. Klinecksiek,
11, rue de Lille,
in New York R. West-
mann & C^o, 230, Broadway.

Verlag
von
Carl Blümpler
in Hannover
Osterstrasse Nr. 87.

VI. Jahrgang.

Hannover, 15. November 1858.

No. 21 u. 22.

Nichtamtlicher Theil.

Das naturgeschichtliche Studium in den Vereinigten Staaten.

Wollte man nach der Ursache forschen: warum Nordamerika bis jetzt keinen hervorragenden Platz in der Wissenschaft eingenommen hat, so würde man dieselbe zunächst in dem Umstande finden, dass vor dem Bestehen einer regelmäßigen Dampfschiffahrt die Verbindung mit Europa eine langsame und mangelhafte war. Amerika war früher, durch seine Entfernung von der alten Welt, immer zurück; es fühlte sich nie auf dem Höhepunkte der Wissenschaft, und seine Werke schienen dem allgemeinen Fortschritte links hinterher zu hinken. Nur zu deutlich erkannte es dieses Missverhältniss, und, vielleicht unbewusst, warf es sich auf ein Gebiet, auf welchem es hoffen durfte, seine Lorbeern ungeschmälert erndten zu können. Die amerikanische Wissenschaft im Allgemeinen und die Naturgeschichte im Besonderen war und blieb local. Werke von allgemeiner Tendenz, wie sie Deutschland und Frankreich lieferten, unternahm es nicht.

Wir wurden in dieser Ansicht ganz besonders durch eine Schrift bestärkt, die kürzlich in London das Licht der Öffentlichkeit erblickte, und die wir aus dem Grunde recht nachdrücklich empfehlen möchten, weil sie sich die Aufgabe stellt, ein Verzeichniss aller in Nordamerika während der letzten 40 Jahre erschienenen naturhistorischen Werke zu geben. Nicht allein werden darin alle selbststän-

digen Bücher, sondern auch der Inhalt der verschiedenen Zeitschriften aufgeführt, so dass uns ein fast vollständiger Überblick der gesammten naturhistorischen Literatur Nordamerikas, während beinahe eines halben Jahrhunderts geboten wird. Der Verfasser dieses, unter dem Titel: „A Catalogue of Books in all Branches of Natural History published during the last 40 Years in the United States of America“ (Svo. 48 p.) erschienenen Verzeichnisses ist der Buchhändler N. Trübner aus der bekannten Firma: Trübner et Co., 60 Paternoster Row, in London, durch die alle angeführten Schriften, falls sie nicht auf dem Lager sein sollten, binnen 40 Tagen in den Händen der Besteller sich befinden. Selten ist dem arbeitenden Naturforscher grösserer Vorschub geleistet worden, als durch die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses, und wir würden geradezu undankbar sein, wollten wir diesen Vortheil nicht öffentlich anerkennen. Der Catalog ist durch den Buchhandel um 1 Shilling engl. zu erkaufen, und wird dessen Hauptinhalt während des nächsten Jahres im „Anzeiger“ der Bonplandia erscheinen.

Durch die regelmässige, rasche Dampfverbindung mit Europa, durch häufigen persönlichen Verkehr mit anderen Völkern, durch die wahrhaft cosmopolitischen Tendenzen des Smithsonian Instituts zu Washington, und durch die vielen, in allen Theilen der Vereinigten Staaten und der britischen Besitzungen in Nordamerika bestehenden und tagtäglich entstehenden gelehrten Gesellschaften und Akademien wird die Amerikanische Wissenschaft schon in den nächsten Jahren eine weniger locale Färbung annehmen. Bereits jetzt machte Dana Excursionen

auf das allgemeine Gebiet der Crustaceen-Verbreitung, Asa Gray schrieb Beiträge zu den Floren der Japanesischen, der Sandwich-, und der von Kannibalen bewohnten Fidji-Inseln, während Hilgard im fernen Westen der Akademie der Wissenschaft zu St. Louis seine Gedanken über ein neues Pflanzensystem mittheilte. Die nächsten Jahre werden noch grössere Erscheinungen bieten, und man wird sich überzeugen, dass Amerika nicht allein jeden Pulsschlag des europäischen Wissens aufmerksamer verfolgt, sondern dass es auch Werke von anderem als localen Character zu schaffen vermag.

Aroideen - Skizzen

✓ *Philodendron* (Pteromischum) Sonderianum. Vagina petioli angusta in geniculum usque producta; lamina ovato-oblonga, basi repentino contracta, apice subabrupte-acutata, cuspidulo brevissimo, petiolum subaequans, venis tenuissimis a venulis (in sicco) non distinctis. Pars ovarigera spadiceis quam mascula paulo brevior. Pedunculus dimidium petiolum metiens. Spatha petiolum fulcipientem parum superans. Habit. in Brasiliae prov. Minas generales (Reguell in Herb. Sonderiano).

✓ *Anthurium* Sonderianum. Petiolus longus. Foliola 7, obverse oblongo-lanceolata, basi sessilia, longe-cuneata, apice repentino - angustata, longe-exlanceolata-cuspidata, intermedium 9-pollicis longum, 2½ pollicis latum. Pedunculus 2-pollicaris. Spatha lanceolata, pedunculum subaequans, spadice brevior. Spadix cylindricus, 2½-pollicaris. Habit. in Brasilia (Herb. Sonder.). — Dem *Anthurio* digitato verwandt, sogleich aber durch die sitzenden foliola l. segmenta zu unterscheiden. S ch o 11.

Über einige knollenartige Pflanzenerzeugnisse China's.

Von M. J. Berkeley. M. A.

(Aus dem Journal der Linné'schen Gesellschaft Vol. III. p. 102 übersetzt.)

Vor einigen Monaten erhielt ich durch die Güte des Prof. Horaninow zwei knollenartige Erzeugnisse China's, von welchen das eine nahe verwandt mit *Mylitta australis* Berk. war, während das andere, als *Pachyma* Coniferarum, Horaninow bezeichnete, augenscheinlich mit dem Tuckahoe oder Indianischen Brode der Vereinigten Staaten (*Pachyma Cocos*, Fries) identisch war. Einige Zeit darauf zeigte Herr

Daniel Hanbury Exemplare einer in China unter dem Namen: „Pe-fu-lin (= Pe-foo-ling) bekannten Droge an Herr Kippist, welcher sogleich auf deren Identität mit dem *Lycoperdon solidum* der Flora Virginica (*Pachyma Cocos* Fries) aufmerksam machte.

Der Gegenstand ward meiner Aufmerksamkeit durch Dr. Hooker empfohlen, und nachdem ich die Identität der von Hanbury und Horaninow herbeigeschafften Producte ermittelt habe, glaube ich, dass eine kurze Notiz darüber um so annehmbarer sein dürfte, da Herr Hanbury ein zweites, diesem nahe verwandtes Product besitzt und ich ein drittes, sehr verschiedenes, wengleich verwandtes, durch Prof. Horaninow erhalten habe. Ich glaube meine Notiz nicht besser einleiten zu können, als durch folgenden Auszug eines von Herrn Hanbury empfangenen Briefes: — „Es gibt zwei chinesische essbare Pilze,“ schreibt Herr Hanbury,“ welche ich der Beachtung werth halte. Meine Aufmerksamkeit wurde zuerst auf sie geleitet, als ich beim Untersuchen von einigen chinesischen Drogen-Exemplaren auf folgende Stelle in Lourcero's Flora Cochinchinensis (ed. Willd.) p. 710 stieß: — „Ad radices *Pinorum sylvestrium* magnae longaevitatis in provincia boreali Chinensi Su chuyen gigni solent quaedam tubera, subrotunda, magna, scabra, fusca, intus albissima, quae ab Europaeis vocatur *Radix Sinensis alba*, a Cochinchinensibus *Bach phuc linh*, ab ipsis vero Sinen-sibus *Pé fu lin*. Horum tubercum decocto feliciter utuntur in praxi medica, praecipue in morbis pulmonum et vesicae. *Radix Sinensi rubra* provenit ex diversa planta, quae a Linnaeo dicitur: *Smilax China*.“ — Auch wurde meine Neugierde nicht gestillt durch folgende Anspielung auf den Gegenstand in Endlicher's *Enchiridion Botanicum* (p. 144): — In anosis *Pinus Massonianae* Lamb. radicibus apud Sinas gigni solent tubera (vulgo *Pe-fu-lin*, *Radix Sinensis alba*) magna, subrotunda, extus scabra, fusca, intus alba, insipida, tactu ceracea, quorum decocto in morbis pulmonum et vesicae utuntur.“ — Ich schrieb desshalb an meinen Bruder Thomas Hanbury in Shanghai, der mir nicht allein die *Pe-fu-lin* genannte Substanz, sondern auch noch eine andere, als *Tschu-lin* (= *Choo-ling*) bekannte, sowie einige aus beiden gemacht sein sollende Kuchen verschaffte. Diese Kuchen, oder eine Nachahmung derselben, werden ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonplandia - Zeitschrift für die gesammte Botanik](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [6_Berichte](#)

Autor(en)/Author(s): Schott H. (M.) G.

Artikel/Article: [Nichtamtlicher Theil. Das naturgeschichtliche Studium in den Vereinigten Staaten. 371-372](#)